

Kosten- und Leistungsrechnung

<https://www.prof-mueller.net/beruf/lehrveranstaltungen/kostenrechnung/>

11. Kostenstellenrechnung

Prof. Dr. Werner Müller
Hochschule ?????

Gewinn- und Verlustrechnung

- Gesamtkostenverfahren:

- Umsatzkostenverfahren:

Gewinn- und Verlustrechnung

- Gesamtkostenverfahren:

Umsatzerlöse

- Materialaufwand
- Personalaufwand
- Abschreibungen
- sonstiger Aufwand

- Umsatzkostenverfahren:

Umsatzerlöse

- Herstellungskosten
- Vertriebskosten
- allgemeine Verwaltungskosten

Gewinn- und Verlustrechnung

- Gesamtkostenverfahren:

Umsatzerlöse

- Materialaufwand
- Personalaufwand
- Abschreibungen
- sonstiger Aufwand

- nach Art des Aufwandes

- Umsatzkostenverfahren:

Umsatzerlöse

- Herstellungskosten
- Vertriebskosten
- allgemeine Verwaltungskosten

- nach Ort des Aufwandes

Gewinn- und Verlustrechnung

- Gesamtkostenverfahren:

Umsatzerlöse

- Materialaufwand
- Personalaufwand
- Abschreibungen
- sonstiger Aufwand

- nach Art des Aufwandes

- aus Sachkonten

- Umsatzkostenverfahren:

Umsatzerlöse

- Herstellungskosten
- Vertriebskosten
- allgemeine Verwaltungskosten

- nach Ort des Aufwandes

- Wie buchen?

Kostenstellen

Bildung von Kostenstellen / Rolle in der Organisation

Kostenkontrolle

Kostenstellen

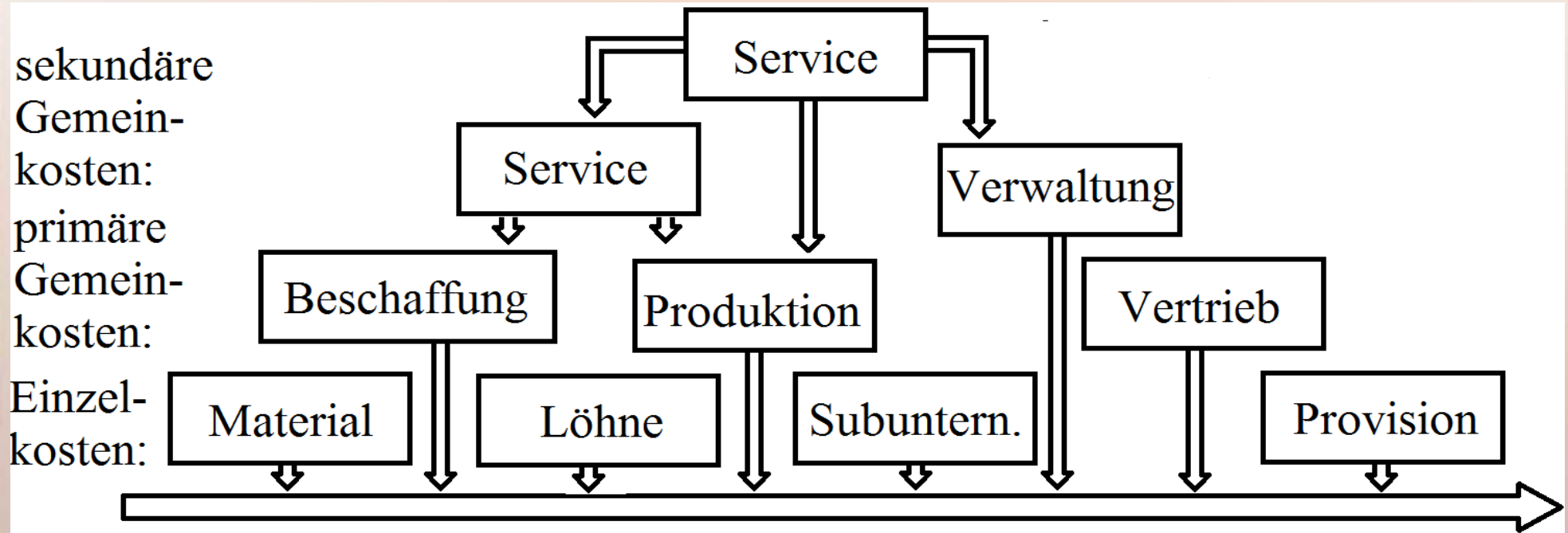
Bildung von Kostenstellen / Rolle in der Organisation

Kostenkontrolle

Kostenverrechnung (Überwälzung)

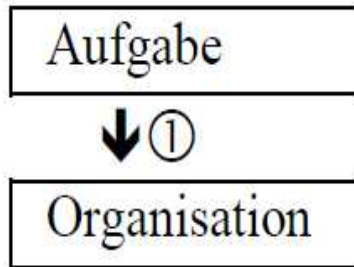
Instrumentarium (BAB)

Typisierung der Kostenstellen



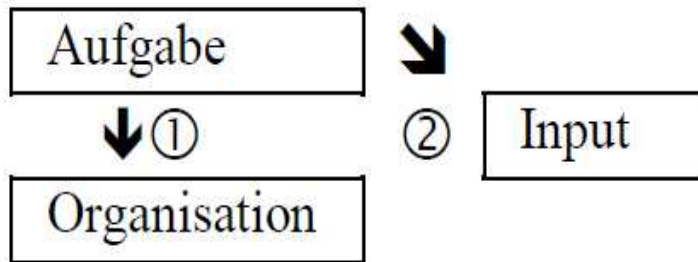
- Einzelkosten = den Kostenträger direkt zurechenbar
- primäre Gemeinkosten = den Kostenträgern nur indirekt (über Bezugsgrößen) zurechenbar
- sekundäre Gemeinkosten = den Kostenstellen nur indirekt zurechenbar (Servicefunktionen)

Rolle der Kostenstellen



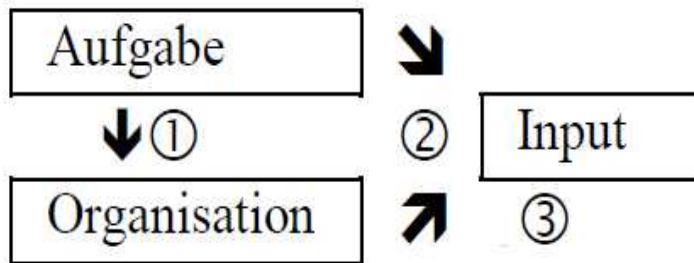
① Aufgaben in Aufbau- und Ablauforganisation verteilt.

Rolle der Kostenstellen



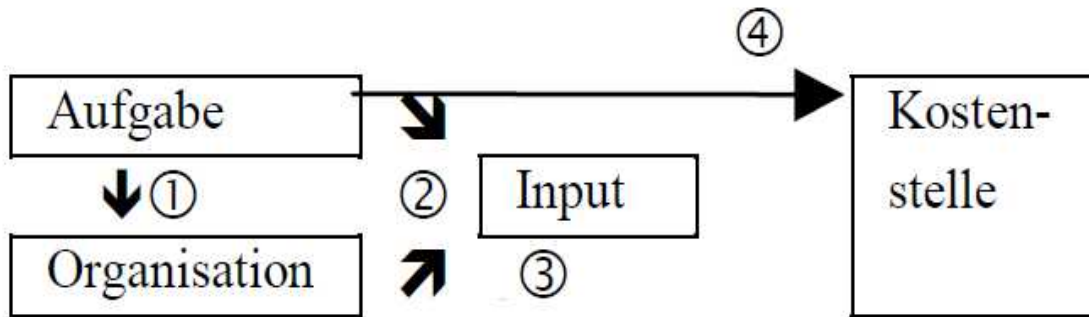
- ① Aufgaben in Aufbau- und Ablauforganisation verteilt.
- ② Für diese Aufgaben entstehen Kosten.

Rolle der Kostenstellen



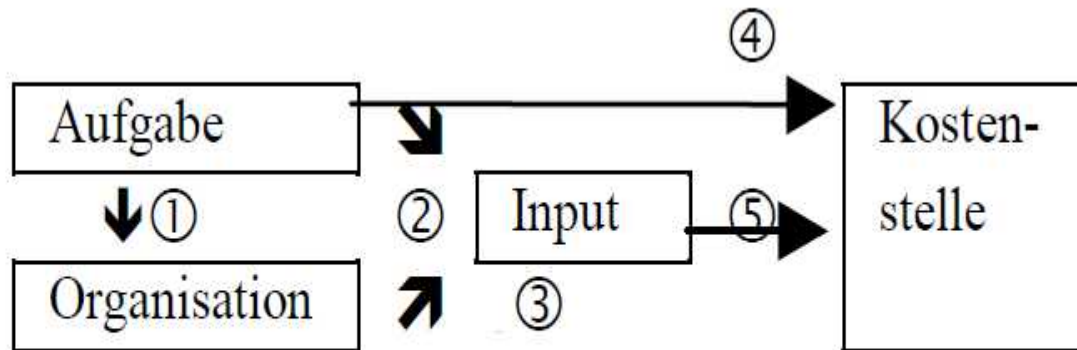
- ① Aufgaben in Aufbau- und Ablauforganisation verteilt.
- ② Für diese Aufgaben entstehen Kosten.
- ③ Organisationseinheiten üben Kostenkontrolle aus

Rolle der Kostenstellen



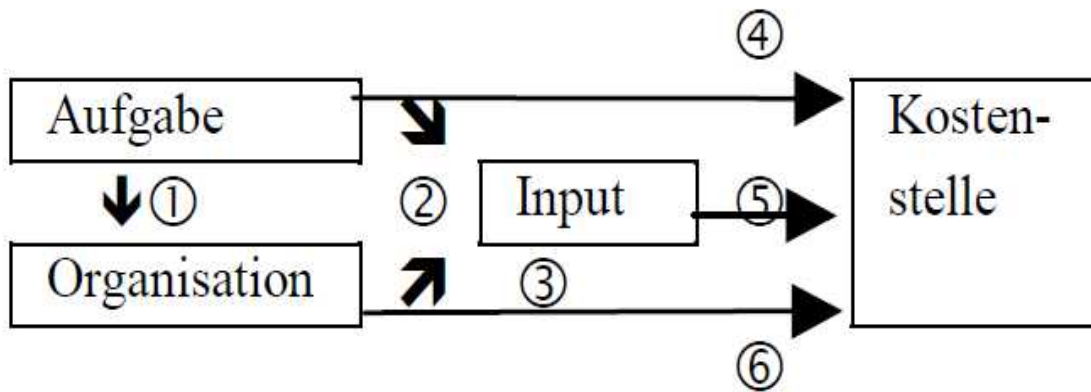
- ① Aufgaben in Aufbau- und Ablauforganisation verteilt.
- ② Für diese Aufgaben entstehen Kosten.
- ③ Organisationseinheiten üben Kostenkontrolle aus
- ④ Aufgabe definiert Kostenstelle als Leistungserbringungseinheit!

Rolle der Kostenstellen



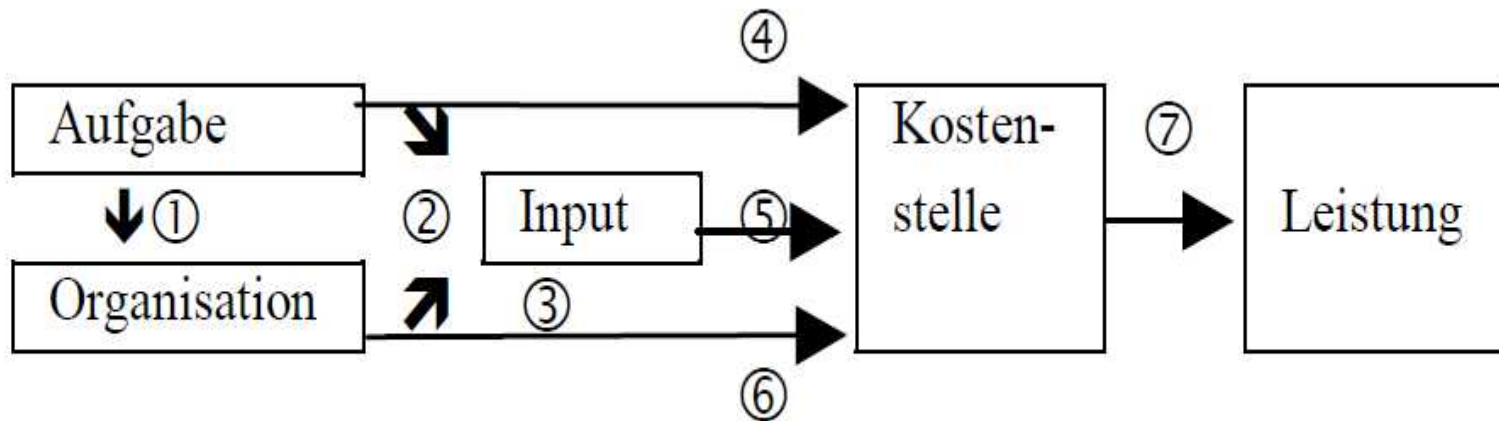
- ① Aufgaben in Aufbau- und Ablauforganisation verteilt.
- ② Für diese Aufgaben entstehen Kosten.
- ③ Organisationseinheiten üben Kostenkontrolle aus
- ④ Aufgabe definiert Kostenstelle als Leistungserbringungseinheit!
- ⑤ Erfassung des Inputs definiert K'St. als Abrechnungseinheit!

Rolle der Kostenstellen



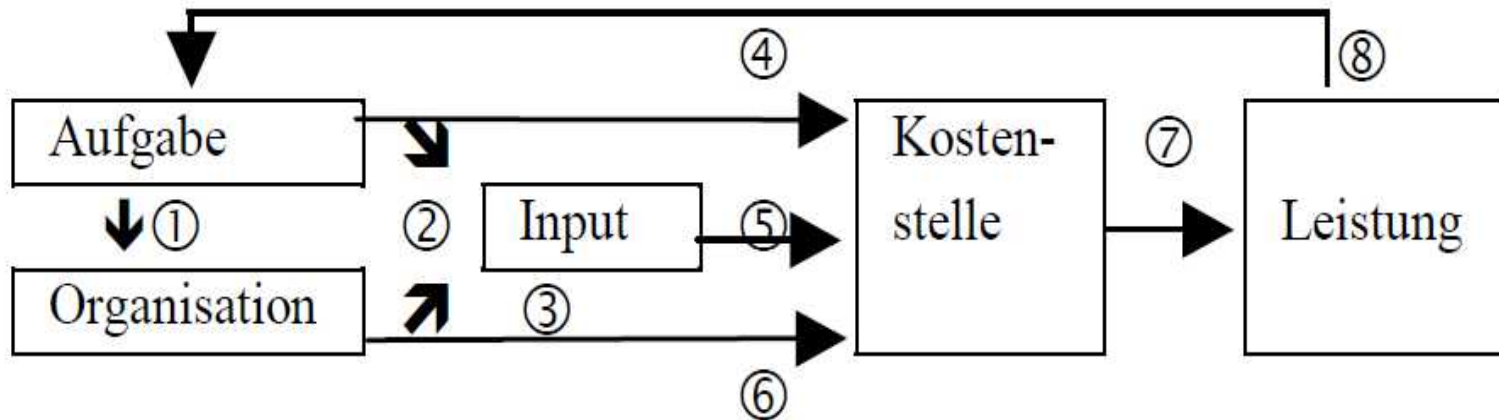
- ① Aufgaben in Aufbau- und Ablauforganisation verteilt.
- ② Für diese Aufgaben entstehen Kosten.
- ③ Organisationseinheiten üben Kostenkontrolle aus
- ④ Aufgabe definiert Kostenstelle als Leistungserbringungseinheit!
- ⑤ Erfassung des Inputs definiert K'St. als Abrechnungseinheit!
- ⑥ Organisation definiert Kostenstelle als Verantwortungseinheit!

Rolle der Kostenstellen



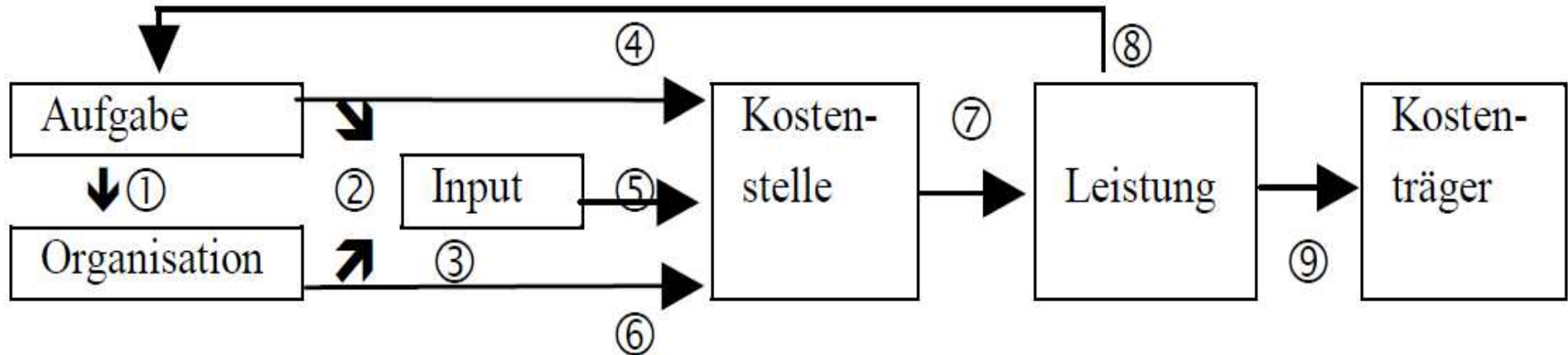
- ① Aufgaben in Aufbau- und Ablauforganisation verteilt.
- ② Für diese Aufgaben entstehen Kosten.
- ③ Organisationseinheiten üben Kostenkontrolle aus
- ④ Aufgabe definiert Kostenstelle als Leistungserbringungseinheit!
- ⑤ Erfassung des Inputs definiert K'St. als Abrechnungseinheit!
- ⑥ Organisation definiert Kostenstelle als Verantwortungseinheit!
- ⑦ Kostenstelle erbringt in der betrl. Arbeitsteilung eine Leistung

Rolle der Kostenstellen



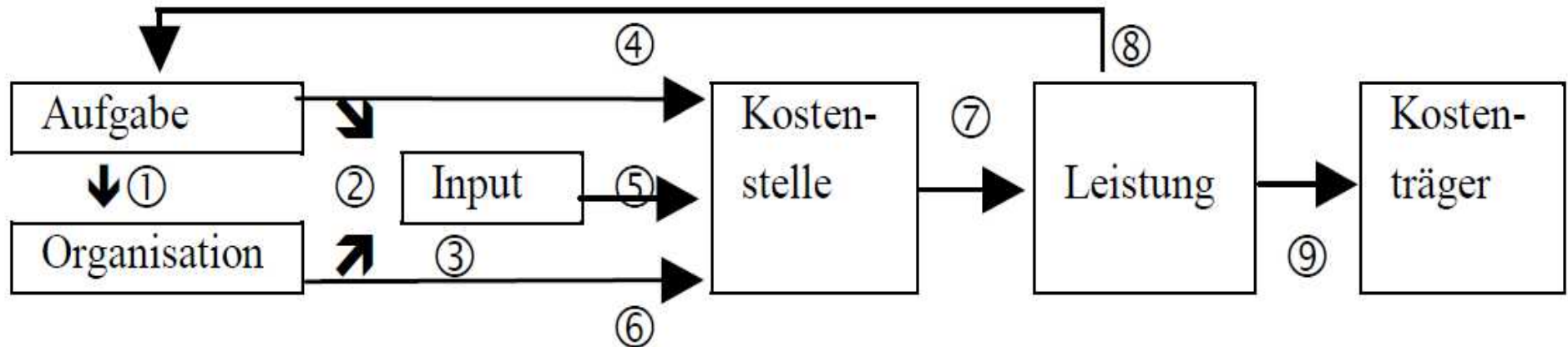
- ② Für diese Aufgaben entstehen Kosten.
- ③ Organisationseinheiten üben Kostenkontrolle aus
- ④ Aufgabe definiert Kostenstelle als Leistungserbringungseinheit!
- ⑤ Erfassung des Inputs definiert K'St. als Abrechnungseinheit!
- ⑥ Organisation definiert Kostenstelle als Verantwortungseinheit!
- ⑦ Kostenstelle erbringt in der betrl. Arbeitsteilung eine Leistung
- ⑧ erforderliche Leistung bestimmt die Aufgaben – Rückkopplung!

Rolle der Kostenstellen



- ③ Organisationseinheiten üben Kostenkontrolle aus
- ④ Aufgabe definiert Kostenstelle als Leistungserbringungseinheit!
- ⑤ Erfassung des Inputs definiert K'St. als Abrechnungseinheit!
- ⑥ Organisation definiert Kostenstelle als Verantwortungseinheit!
- ⑦ Kostenstelle erbringt in der betrl. Arbeitsteilung eine Leistung
- ⑧ erforderliche Leistung bestimmt die Aufgaben – Rückkopplung!
- ⑨ Leistung fließt direkt oder indirekt in den Kostenträger ein.

Rolle der Kostenstellen



⇒ Ziel = Kostenkontrolle : Ziel = Kostenverrechnung

- ① Aufgaben in Aufbau- und Ablauforganisation verteilt.
- ② Für diese Aufgaben entstehen Kosten.
- ③ Organisationseinheiten üben Kostenkontrolle aus.
- ④ Aufgabe definiert Kostenstelle als Leistungserbringungseinheit!
- ⑤ Erfassung des Inputs definiert K'St. als Abrechnungseinheit!
- ⑥ Organisation definiert Kostenstelle als Verantwortungseinheit!

Rolle der Kostenstellen

- ⑦ Kostenstelle erbringt in der betrl. Arbeitsteilung eine Leistung
- ⑧ erforderliche Leistung bestimmt die Aufgaben – Rückkopplung!
- ⑨ Leistung fließt direkt oder indirekt in den Kostenträger ein.

Input-Einheit ⇒ Kostenkontrolle (Einzel- und Gemeinkosten)

Leistungseinheit ⇒ Leistung messen und Gemeinkosten verrechnen

Rolle der Kostenstellen

- ⑦ Kostenstelle erbringt in der betrl. Arbeitsteilung eine Leistung
- ⑧ erforderliche Leistung bestimmt die Aufgaben – Rückkopplung!
- ⑨ Leistung fließt direkt oder indirekt in den Kostenträger ein.

Input-Einheit \Rightarrow Kostenkontrolle (Einzel- und Gemeinkosten)

Leistungseinheit \Rightarrow Leistung messen und Gemeinkosten verrechnen

Es ist abzugrenzen zwischen:

Verrichtungsprinzip + Objektprinzip

Kostenstelle + Kostenträger

Kostenkontrolle + Kostenverrechnung

Vollkostenrechnung + Teilkostenrechnung

Kostenkontrolle (Respons. Reporting)

- Responsibility Reporting – Berichtswesen nach Verantwortungsbereichen
- Zielkontrolle: Soll-Ist-Abweichungen

Kostenkontrolle (Respons. Reporting)

- Responsibility Reporting – Berichtswesen nach Verantwortungsbereichen
- Zielkontrolle: Soll-Ist-Abweichungen
- Cost-Center: Kostenverantwortung – Verrichtungsprinzip
- Profit-Center: Ergebnisverantwortung – Objektprinzip

Kostenkontrolle (Respons. Reporting)

- Responsibility Reporting – Berichtswesen nach Verantwortungsbereichen
- Zielkontrolle: Soll-Ist-Abweichungen
- Cost-Center: Kostenverantwortung – Verrichtungsprinzip
- Profit-Center: Ergebnisverantwortung – Objektprinzip
- abzugrenzen von Activity Reporting (Produkte) bzw. Segmentberichte im IFRS-Jahresabschluss

Kostenstelle : Kostenplatz

- Kostenplatz = keine Org.- u. Verantwortungseinheit

Kostenstelle : Kostenplatz

- Kostenplatz = keine Org.- u. Verantwortungseinheit
- Abrechnungseinheit für besondere Bezugsgrößen, z.B. Maschinenstundensätze
- ggf. Kostenkontrolle, z.B. um wirtschaftliche Überalterung früh zu erkennen

Kostenstelle : Kostenplatz

- Kostenplatz = keine Org.- u. Verantwortungseinheit
- Abrechnungseinheit für besondere Bezugsgrößen, z.B. Maschinenstundensätze
- ggf. Kostenkontrolle, z.B. um wirtschaftliche Überalterung früh zu erkennen
- Kostenstellen-Nr. erforderlich
=> abrechnungstechnisch wie eine Kostenstelle

Reporting

- Verantwortungsbereich oder Aktivitäten
- Zielerreichung beobachten => Frühwarnsystem

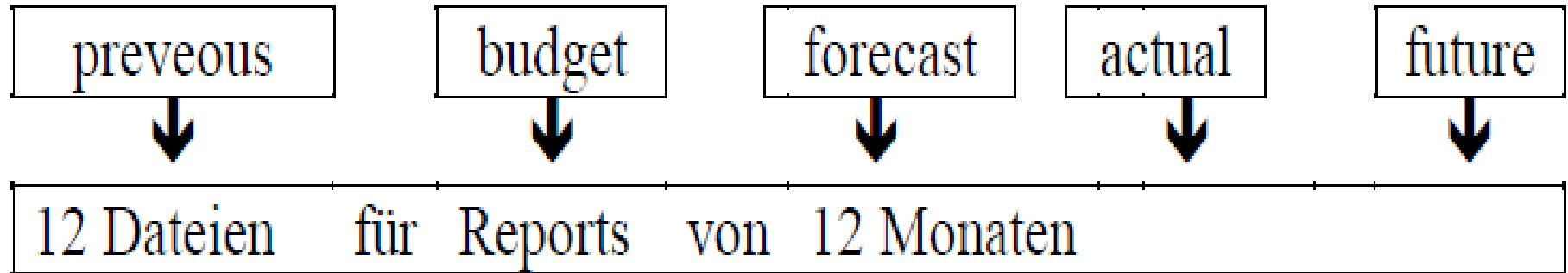
Reporting

- Verantwortungsbereich oder Aktivitäten
- Zielerreichung beobachten => Frühwarnsystem
- Kostenstellen als Verantwortungseinheit
- Kostenträger als Erfolgsfaktoren (Verantwortung?)

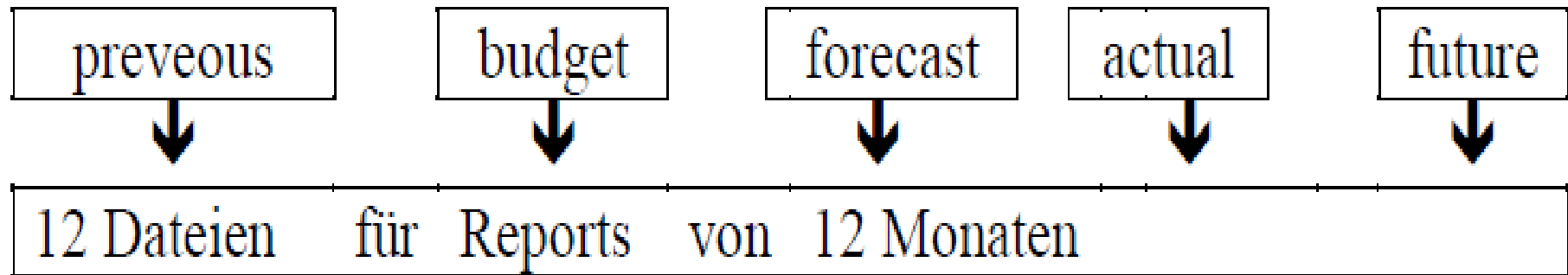
Reporting

- Verantwortungsbereich oder Aktivitäten
- Zielerreichung beobachten => Frühwarnsystem
- Kostenstellen als Verantwortungseinheit
- Kostenträger als Erfolgsfaktoren (Verantwortung?)
- Kostenstellen-Nr. sinnvoll organisieren

Reporting-Struktur



Reporting-Struktur



		Month:	z.B. Mai	
preveous	budget	Forecast	actual	Future
<u>Mai X0</u>	<u>Mai X1</u>	<u>Mai X1</u>	<u>Mai X1</u>	<u>Mai X2</u>
Ist- Werte aus X0	Plan aus Ende X0 für X1	Anfang April X1 aktualisierter Plan für X1	Ist-Werte aus X0	Anfang April X1 aktualisierter Plan für X2

Reporting-Struktur

previous	year-to-date: budget	z.B. Jan. - Mai actual	Future
<u>Jan.- Mai X0</u> Ist-Werte aus X0	<u>Jan.- Mai X1</u> Plan aus Ende X0 für X1	<u>Jan.- Mai X1</u> Ist-Werte aus X0	<u>Jan.- Mai X2</u> Anfang April X1 aktualisierter Plan für X2

Reporting-Struktur

	year-to-date:	z.B. Jan. - Mai	
previous	budget	actual	Future
<u>Jan.- Mai X0</u> Ist-Werte aus X0	<u>Jan.- Mai X1</u> Plan aus Ende X0 für X1	<u>Jan.- Mai X1</u> Ist-Werte aus X0	<u>Jan.- Mai X2</u> Anfang April X1 aktualisierter Plan für X2

	full year:	z.B. Jan. – Dez.	
previous	Budget	expected	future
<u>Jan.- Dez. X0</u> Ist-Werte aus X0	<u>Jan.- Dez X1</u> Plan aus Ende X0 für X1	<u>Jan.- Dez X1</u> actual für Jan.-Mai + forecast für Juni – Dez.	<u>Jan.- Dez. X2</u> Anfang April X1 aktualisierter Plan für X2



BAB I + II
Vorlage für
Kosten-
stellen- und
-trägeraus-
wertung
BAB-
Muster.ods
Open Office
Spreadsheet
[59.8 KB]

[Download](#)



innerbetriebl
iche
Leistungen
(IBL)
... nach dem
Gleichungs-
verfahren
mit bis zu 9
Hilfskosten-
stellen
IBL2.ods
Open Office

MÜLLER- REPORTING



Responsi-
bility
Reporting
einschl. Hoch-
rechnung auf
das ganze
Jahr
REPORT-1.ods
Open Office
Spreadsheet
[84.1 KB]

[Download](#)



Datenbasis
für Vorjahr,
Budget,
Prognose,
actual
DATEN-1.ods
Open Office
Spreadsheet
[503.2 KB]

MIT KOSTEN- RECHNUNG



Activity +
Responsi-bility
Reporting
... mit BAB I +
II verknüpft
REPORT-2.ods
Open Office
Spreadsheet
[378.9 KB]

[Download](#)



Datenbasis
... und mit
Produkt- und
IBL-Daten
DATEN-2.ods
Open Office
Spreadsheet
[1.3 MB]

[Download](#)



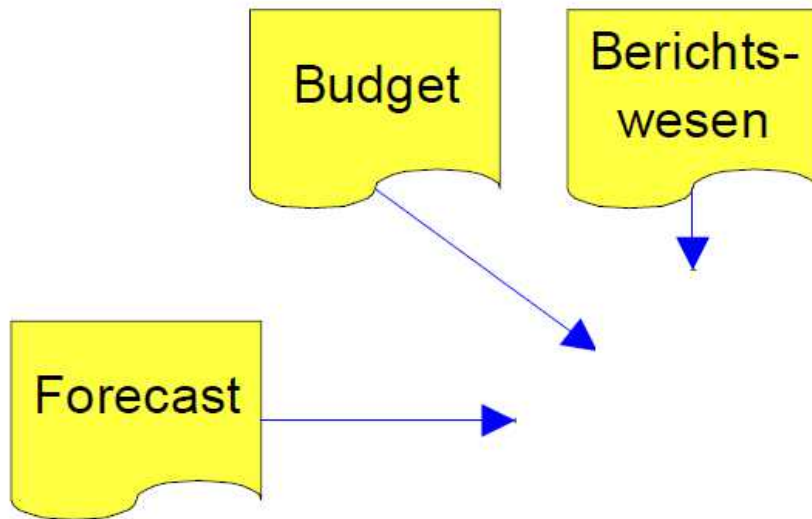
Investions-
ent-
scheidung
statische
und
dynamische
Methoden
der
Investtions-
rechnung
mit
hinterlegten
Formeln
Investitionsr
echnung.ods
Open Office
Spreadsheet
[66.4 KB]

[Download](#)



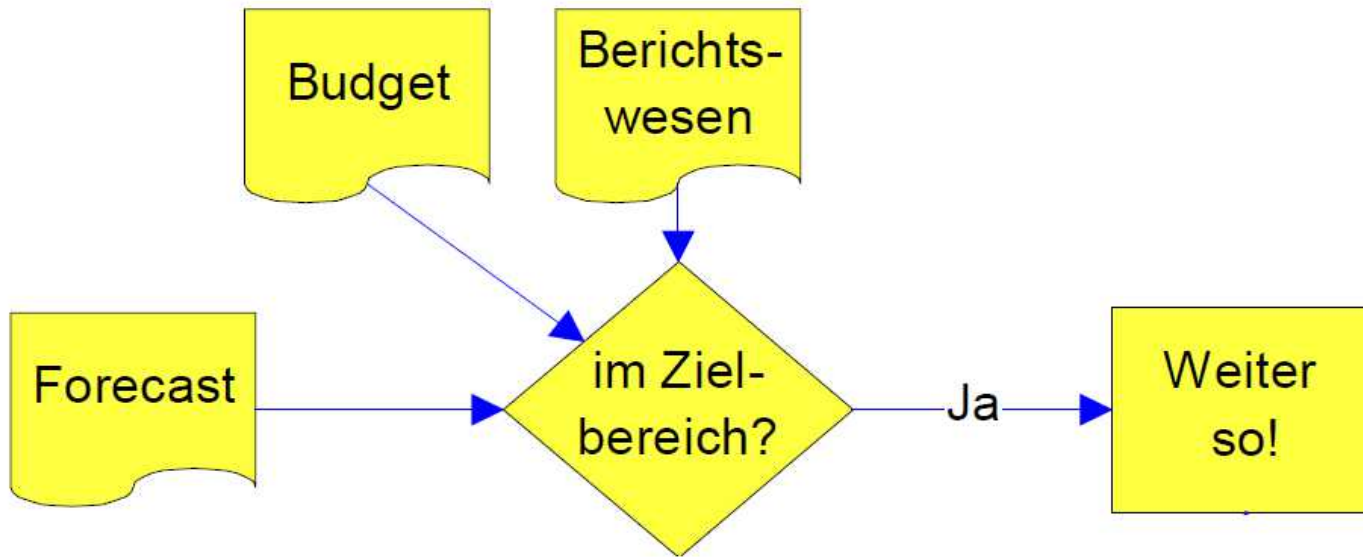
T-Konten
Konten.ods
Open Office
Spreadsheet
[9.6 KB]

Feedback-Prozess:



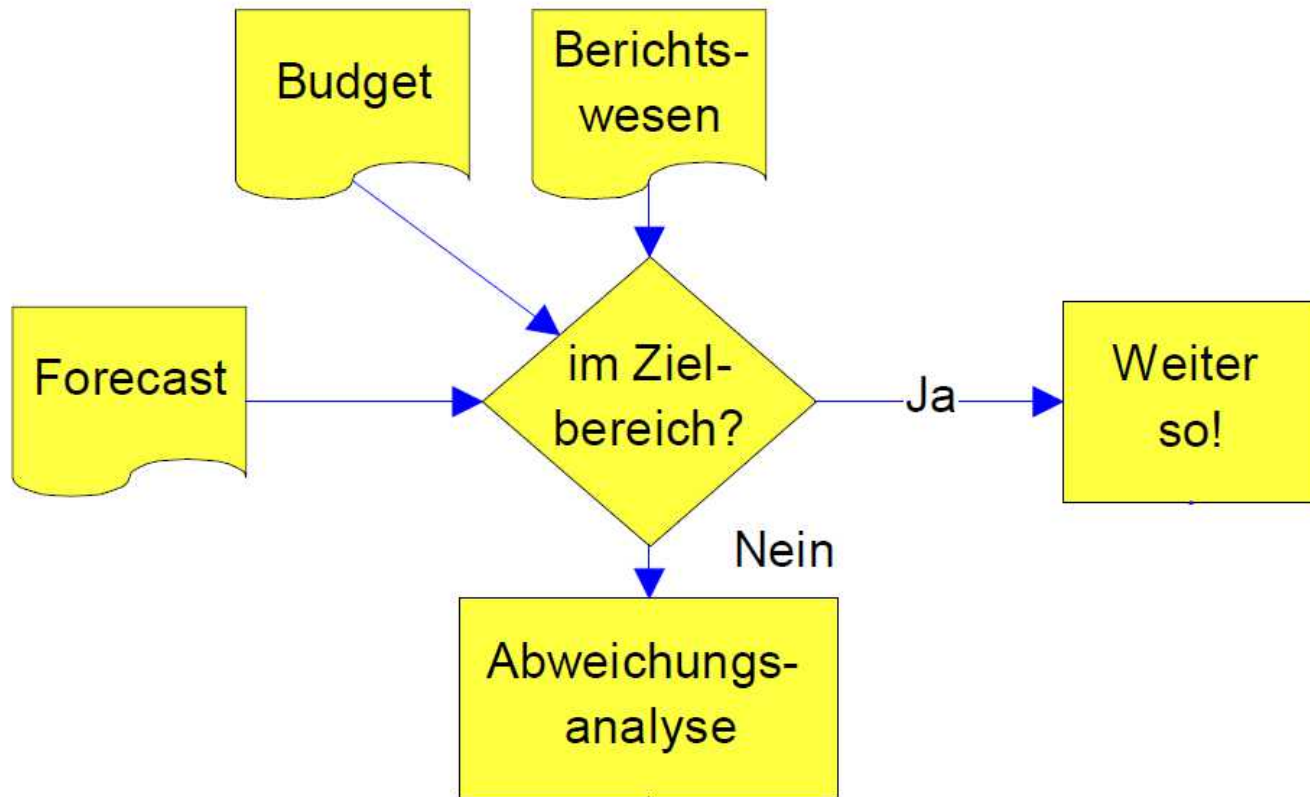
- es gibt 3 relevante Datenbestände
- in den Reports nebeneinander

Feedback-Prozess:



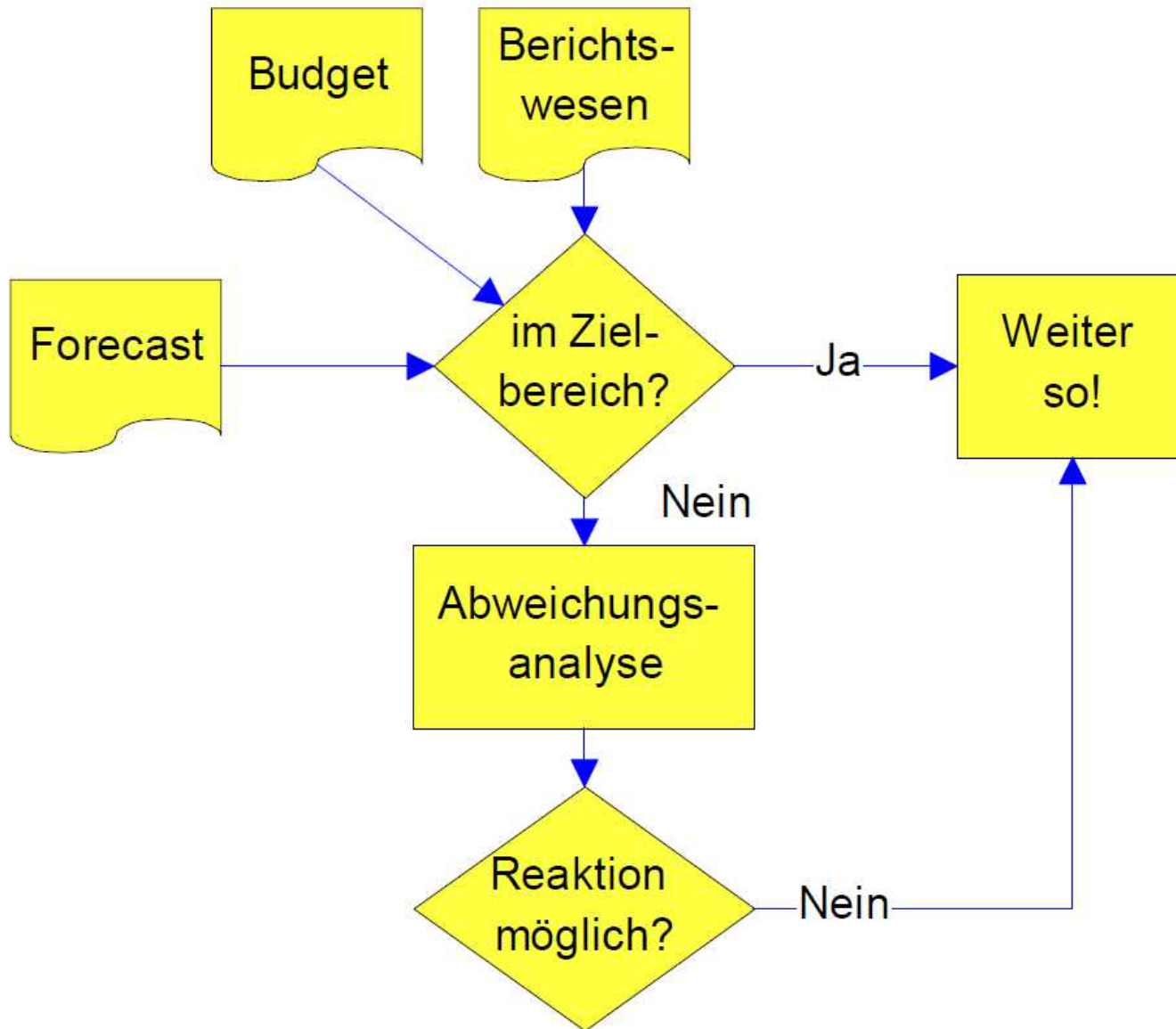
- Zweck ist Zielkontrolle
- Ziel hat Bandbreite

Feedback-Prozess:



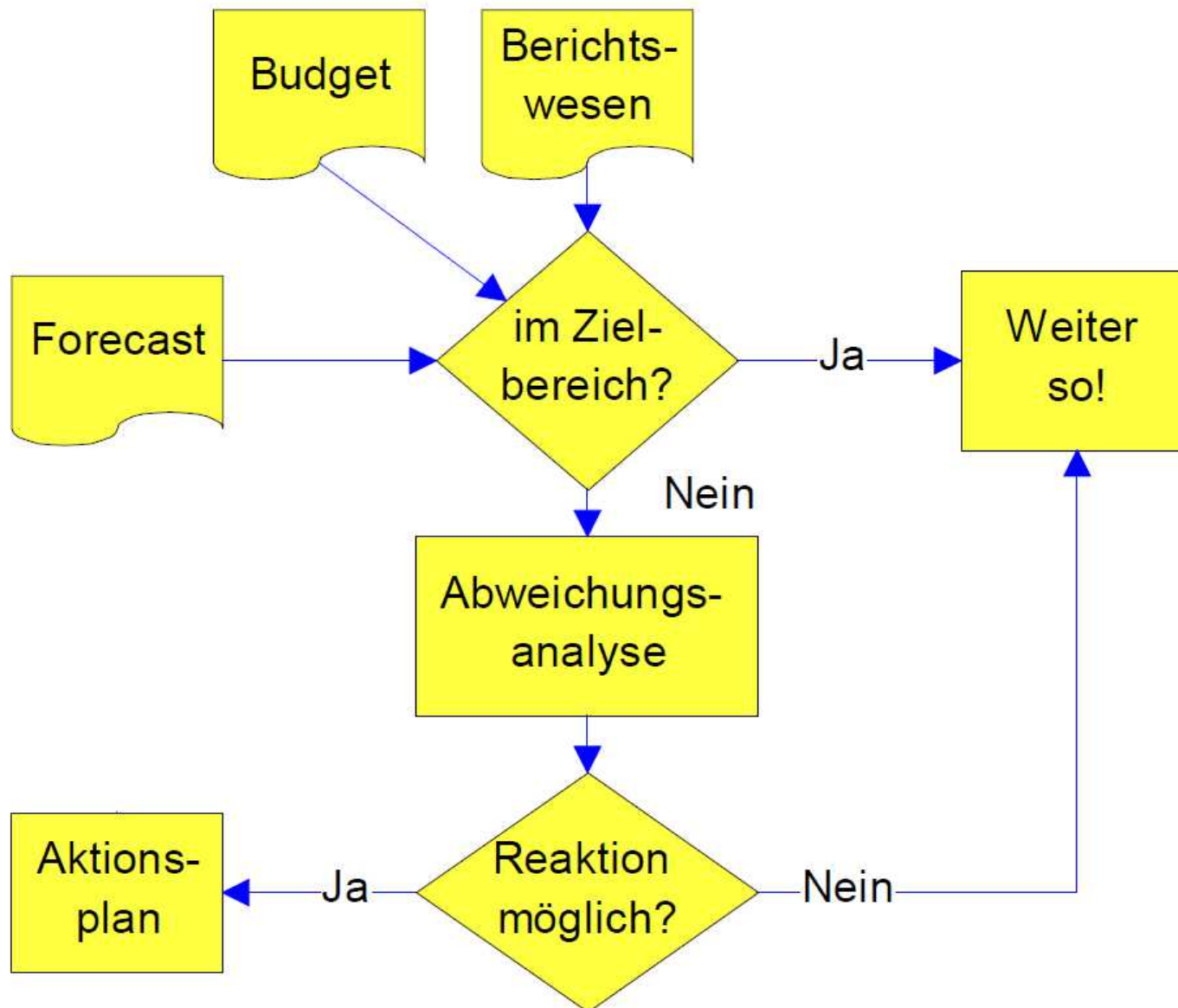
- Analyse bei Istwerten außerhalb der Bandbreite

Feedback-Prozess:



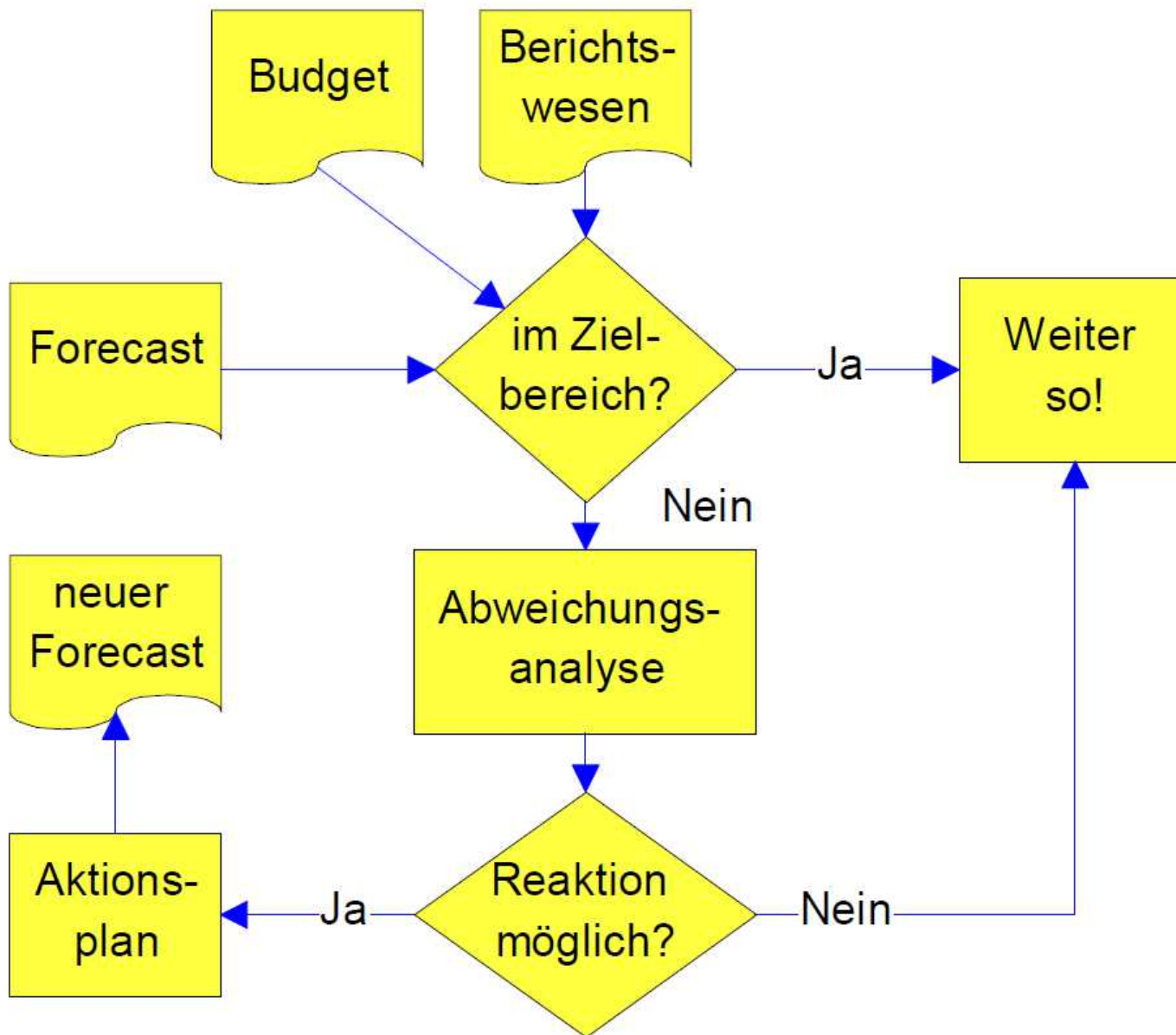
- z. B. bei kurzzeitiger Abw.

Feedback-Prozess:



- wenn Reaktion möglich
=> Aufträge verteilen

Feedback-Prozess:



- Effekte in den Forecast einarbeiten